

Appelle an die Menschen

George Orwell hat mit seinem Roman "1984" das heurige Jahr zu einem Signaljahr gemacht. Überlegungen, ob jene Zukunftsvisionen durch die Wirklichkeit übertroffen worden sind, nahmen in den Medien der ganzen Welt breiten Raum ein. Verbunden mit der derzeit herrschenden schwierigen wirtschaftlichen Situation, der Bedrohung der Menschen durch die ständige Belastung der Umwelt machen sich Pessimismus und Zukunftsangst breit.

Erscheint vielen Menschen eine positive Bewältigung der Zukunft als eher unwahrscheinlich, so gibt es doch maßgebliche Persönlichkeiten aus aller Welt, die diese Zukunftsangst nicht teilen. Unter bestimmten Voraussetzungen lasse sich nämlich durchaus ein Weg aus der allseits herrschenden Krisenstimmung und Zukunftsangst finden.

Anlässlich der Ars Electronica 1984 richteten Künstler und Wissenschaftler aus den verschiedensten Bereichen und aus den verschiedensten Ländern Appelle an die Menschen. Diese Appelle werden im österreichischen Fernsehen in FS 2 ab Montag, 3. September, bis Freitag, 14. September 1984, ausgestrahlt.

SENDEZEITEN:

Montag, 3. September, 19.15 bis 19.20 Uhr
Dienstag, 4. September, 19.15 bis 19.20 Uhr
Mittwoch, 5. September, 19.15 bis 19.20 Uhr
Donnerstag, 6. September, 19.15 bis 19.20 Uhr
Freitag, 7. September, 19.15 bis 19.20 Uhr
Montag, 10. September, 19.15 bis 19.20 Uhr
Dienstag, 11. September, 19.15 bis 19.20 Uhr
Mittwoch, 12. September, 18.55 bis 19 Uhr
Donnerstag, 13. September, 19.15 bis 19.20 Uhr
Freitag, 14. September, 19.15 bis 19.20 Uhr



Igor Wassiliewitsch Bestusbew-Lada

Doktor der historischen Wissenschaften, Chef der Abteilung für Zukunftsforschung des Institutes für Sozialforschung der Akademie der Wissenschaften der UdSSR, Kopräsident des Komitees für Zukunftsforschung der internationalen soziologischen Assoziation



Ernesto Cardenal

Lyriker, Priester, Bildungspolitiker, 1980 Friedenspreis des Börsenvereins des deutschen Buchhandels; Nicaragua



Christo (Javacheff)

Verpackungskünstler, "Surrounded Islands", Bulgarien/USA



André Cournand

Französisch-amerikanischer Mediziner, einer der ersten Preisträger des Nobelpreises für Medizin für seine Arbeiten über Lungenchirurgie und Kardiologie



Sir John Eccels

Australischer Physiologe, Nobelpreisträger für Medizin, für seine Leistungen auf dem Gebiet der Hirnforschung, Contra/Schweiz



Hazel Henderson

Lehrtätigkeit auf dem Gebiet der Friedens- und Zukunftsforschung, University of Florida



Robert Jungk

Österreichischer Wissenschaftsjournalist und -publizist, Futurologe



Ervin Laszlo

Direktor des Institutes der Vereinten Nationen für Entwicklung und Forschung, Mitglied des Club of Rome



Richard Leakey

Direktor des kenianischen Nationalmuseums; er zählt zu den führenden Paläoanthropologen unserer Zeit; er forscht seit 1968 nach den Ursprüngen des Menschen am ostafrikanischen Rudolfsee (Lake Thokana)



Carl Sagan

Professor für Astronomie und Raumwissenschaften an der Cornell-University (New York),
Verfasser der TV-Serie "Unser Kosmos"



Roald Sagdoov

Direktor des Institutes für Weltraumforschung der Sowjetischen Akademie der
Wissenschaften, Chef des gesamten zivilen Weltraumforschungsprogramms der Sowjetunion



Rakosh Sherinah

Erster indischer Kosmonaut, Allaufenthalt 3. bis 11. April 1984



Isao Tomita

Einer der bedeutendsten Elektronikmusiker Japans, bekannt durch seine Synthesizer-
Bearbeitungen klassischer Musik



Maurice Wilkins

Britischer Atomphysiker, Professor für Molekularbiologie in London, Nobelpreis für seine Leistungen auf dem Gebiet der Vererbungschemie